

News-Archiv Köln

Optimale medizinische Versorgung - weltweit

17. November 2009



Temos: Qualitätssiegel für medizinische Versorgung

In Köln findet vom 15. bis zum 17. November 2009 die erste internationale Konferenz der Firma Temos statt. Temos ist eine Ausgründung des Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und zertifiziert bereits seit 2006 weltweit medizinische Versorgungseinrichtungen. Ziel ist die Verbesserung der Qualität von medizinischen Leistungen für Reisende und dauerhaft im Ausland Lebende.

Jährlich verreisen weltweit rund eine Milliarde Menschen. Für die Meisten die schönste Zeit des Jahres. Doch etwa 50 Millionen Reisende sind während ihres Urlaubs auf ärztliche Hilfe angewiesen. Je nach Reiseziel kann die Qualität der medizinischen Versorgung stark von dem zuhause gewohnten Niveau abweichen. Um Patienten im Ausland einen Anhaltspunkt für den Stand der ärztlichen Versorgung zu geben, hat das Temos-Team weltweit Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen besucht und diese nach einheitlichen Qualitätsstandards zertifiziert. Die Informationen über die zertifizierten Einrichtungen sind kostenlos im Internet und auch per Mobiltelefon abrufbar. Reisende müssen sich so nicht auf die Informationen an der Hotel-Rezeption, der Reiseleitung oder des Taxifahrers verlassen, sondern können sich bereits vor der Reise informieren, wo sie die bestmögliche medizinische Versorgung erhalten.

Telemedizin

Der Name Temos entstand aus der Bezeichnung "Telemedicine for the mobile society", ein Projekt mit vier Partnern: dem DLR-Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin, der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen, dem Centrum für Reisemedizin in Düsseldorf und Telemedicine Technologies in Paris. Gemeinsam sollte die terrestrische Nutzung von Satellitenkommunikation im medizinischen Bereich vorangebracht werden. In dem Projekt wurden Krankenhäuser weltweit per Satellitenkommunikation verbunden und Ärzte konnten im Rahmen von Videokonferenzen Fallbesprechungen durchführen, beziehungsweise eine zweite



Meinung einholen. Das DLR-Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin hatte dabei die Aufgabe, sich um den technischen Support der Videokonferenz-Anlagen zu kümmern und im Pilotprojekt die Videokonferenzen und Fallbesprechungen durchzuführen. Dabei konnte auf Erfahrungen zurückgegriffen werden, die das Institut während mehrerer bemannter Weltraummissionen gesammelt hatte.

Mittlerweile hat die Verfügbarkeit schneller und zuverlässiger Internetleitungen die Nutzung teurer Satelliten auf diesem Gebiet ersetzt. Dennoch ist man in abgelegenen Regionen nach wie vor auf satellitengestützte Verbindungen angewiesen.

Die Telemedizin bleibt aber auch in Zukunft ein Schwerpunkt von TEMOS. So befasst sich der Programmbereich "Temos Care" mit verschiedenen Anwendungen aus dem Bereich der

Telemedizin. Diese Anwendungen sind primär für den Einsatz in Krankenhäusern vorgesehen.



Gesundheitstourismus

Das Zertifizierungsverfahren trägt auch dem Gesundheitstourismus Rechnung. Besonders im Bereich Zahnbehandlung und Zahnersatz nutzen immer mehr EU-Bürger die Möglichkeit, sich im Ausland behandeln zu lassen. Gerade in diesem Bereich stehen Fragen nach der Qualität, dem Service und der Haftung im Raum. Diese werden im Rahmen der Zertifizierung mit behandelt.

Zusätzlich werden Beratungsleistungen in den Bereichen eLearning, medizinisches Qualitätsmanagement sowie Projektmanagementangeboten. Dazu verfügt Temos zusammen mit dem DLR über ein weltweites Netzwerk von Partnern und Experten, die das System unterstützen. Der direkte Austausch zwischen Medizinern auf der ganzen Welt, zum Beispiel im Rahmen der Temos Konferenz, soll zusätzlich zu einer Optimierung der medizinischen Behandlung beitragen.

Kontakt

Michel Winand

Kommunikation, Köln
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Tel: +49 2203 601-2144
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Michel.Winand@dlr.de

Claudia Mika

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin
Tel: +49 2203 601-2709
Fax: +49 2203 630-30
E-Mail: Claudia.Mika@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.